

**Einblicke in die  
Digitalwerkstatt  
Baden-  
Württemberg**

CCIV-Kongress

Markus Koffner  
TK-Landesvertretung Baden-Württemberg

# Ausgangslage: Die Digitalisierung spaltet aktuell noch das deutsche Gesundheitswesen

## Ärzte

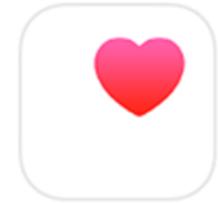


## Versicherte



# Die Dynamik im Markt wächst - Rahmenbedingungen sind nötig

- Es gibt eine stetig wachsende Zahl von Anbietern.
- Auch internationale Konzerne sind aktiv (zum Beispiel Microsoft, Apple).
- Deutschland muss zügig funktionierende Standards vorgeben, um nicht von der Entwicklung überrollt zu werden.
- Die Selbstverwaltung ist bei der Umsetzung gefragt.



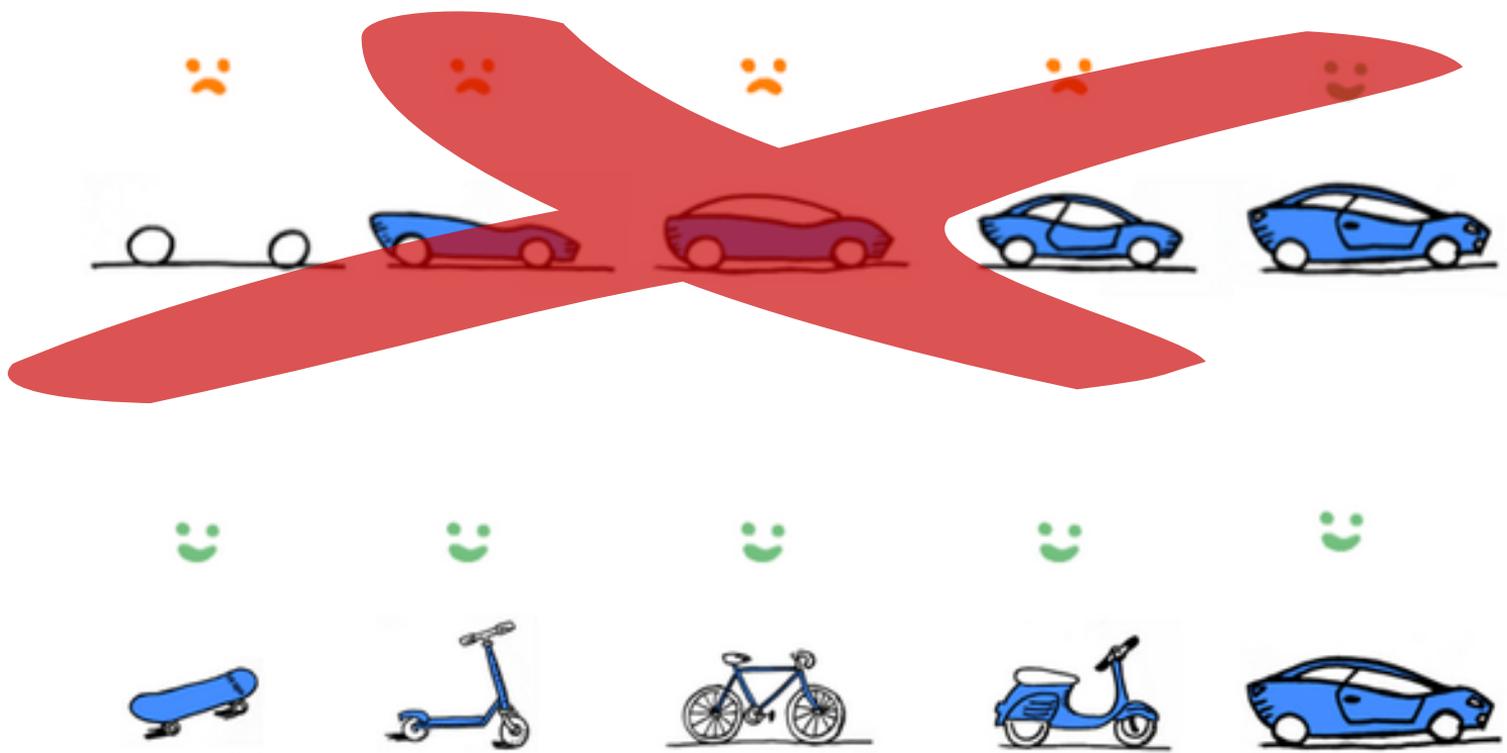
TK-Safe

# Digitale TK-Angebote in Versorgung und Kundenservice



Quelle | TK

# Einfach mal machen...



# Digitalisierungsstrategie Baden-Württemberg



Heimat, Hightech, Highspeed



digitalisierung  
IN MEDIZIN & PFLEGE  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Vorreiter für Künstliche Intelligenz



Telemedizin in Baden-Württemberg

Die Koordinierungsstelle fördert eine Zusammenarbeit von Forschung und Lehre, Medizin, Technik und Industrie.



Chancen der Digitalisierung im Gesundheitswesen

# Digitale Agenda 2020+ BW

- › „Startschuss“ Regierungserklärung MP Kretschmann 15.10.2014
- › Chancen der Digitalisierung für BW nutzen
- › Gesundheitsversorgungsziel:  
flächendeckende Vernetzung der Akteure, damit für den Patienten Nutzen bringende Versorgungsstrukturen interdisziplinär im Dialog und enger Zusammenarbeit eingesetzt werden können
- › Erfolg abhängig von Akzeptanz neuer Verfahren und Produkte durch medizinische Dienstleister

# Digitale Agenda 2020+ BW

- › Einrichtung einer landeseigenen „Koordinierungsstelle Telemedizin Baden-Württemberg“ (KTBW) sowie „Digitale Gesundheit Baden-Württemberg e.V.“ (DGBW e.V.)
- › „Beirat Digitalisierung in Medizin & Pflege“ (BDMP) mit eigenem Förderprogramm (4 Mio Euro)
- › „Expertenbeirat Digitalisierung“
  - Kriterien der ePA & Vermeidung von Insellösungen



„Gutes Klima“ für Digitalisierung im Gesundheitswesen

# KTBW & Digitale Gesundheit BW e.V.

- sektorenübergreifende Zusammenarbeit von Forschung und Lehre, Medizin, Technik und Industrie im Bereich der Telemedizin
- langfristige Integration telemedizinischer Technologien in medizinische Arbeitsabläufe
- Transfer von erfolgreichen Projekten in die Regelversorgung
- DGBW übernimmt mittelfristig die Aufgaben der KTBW
- vertritt unabhängig von wirtschaftlichen und politischen Interessen die Anliegen aller Akteure im Bereich der digitalen Gesundheit in Baden-Württemberg.



Raus aus der Theorie, rein in die Praxis!

# „Wegbereiter“ LÄK und LPTK Baden-Württemberg

Neuregelung stellt Paradigmenwechsel in der ärztlichen Behandlung dar!



Dr. Ulrich Clever, Präsident LÄK-BW

## Berufsordnung für Ärzte der Landesärztekammer BW

### § 7 Behandlungsgrundsätze und Verhaltensregeln

(4) Ärztinnen und Ärzte dürfen individuelle ärztliche Behandlung, insbesondere auch Beratung, nicht ausschließlich über Print- und Kommunikationsmedien durchführen. Auch bei telemedizinischen Verfahren ist zu gewährleisten, dass eine Ärztin oder ein Arzt die Patientin oder den Patienten unmittelbar behandelt.

### Ergänzt seit 01.11.2016 um:

Modellprojekte, insbesondere zur Forschung, in denen ärztliche Behandlungen ausschließlich über Kommunikationsnetze durchgeführt werden, bedürfen der Genehmigung durch die Landesärztekammer und sind zu evaluieren.



# Digitalisierung in Medizin & Pflege

- Beirat zur Umsetzung des Förderprogramms des Ministerium Soziales und Integration (MSI)
- Fördervolumen: 4 Mio Euro
- Ziel: Förderung von digitalen Anwendungen zur Realisierung von Verbesserungen in vier Themenfeldern
  - ambulante und stationäre Versorgung
  - sektorenübergreifende Versorgung
  - Pflege
  - personalisierte Medizin



## Chancen der Digitalisierung für Medizin und Pflege nutzen



Mit der Digitalisierungsstrategie „digital@bw“ will die Landesregierung die Potenziale der Digitalisierung in Baden-Württemberg erschließen. Eine Querschnittsaufgabe für alle Landesministerien, da der digitale Wandel alle Lebensbereiche betrifft. Das Sozial- und Integrationsministerium hat Ziele und Maßnahmen definiert, wie die Gesundheitsversorgung durch digitale Lösungen verbessert werden kann.

# Förderaufruf - Ergebnis



## TelePraCMan

neCTra

NeCTra – (Networking – Care – Transparency)



Web-basierte sektorenübergreifende individuelle Therapie- und Teilhabeplanung für Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen

## Personalisierte Medizin Portal BW (PM-Portal)

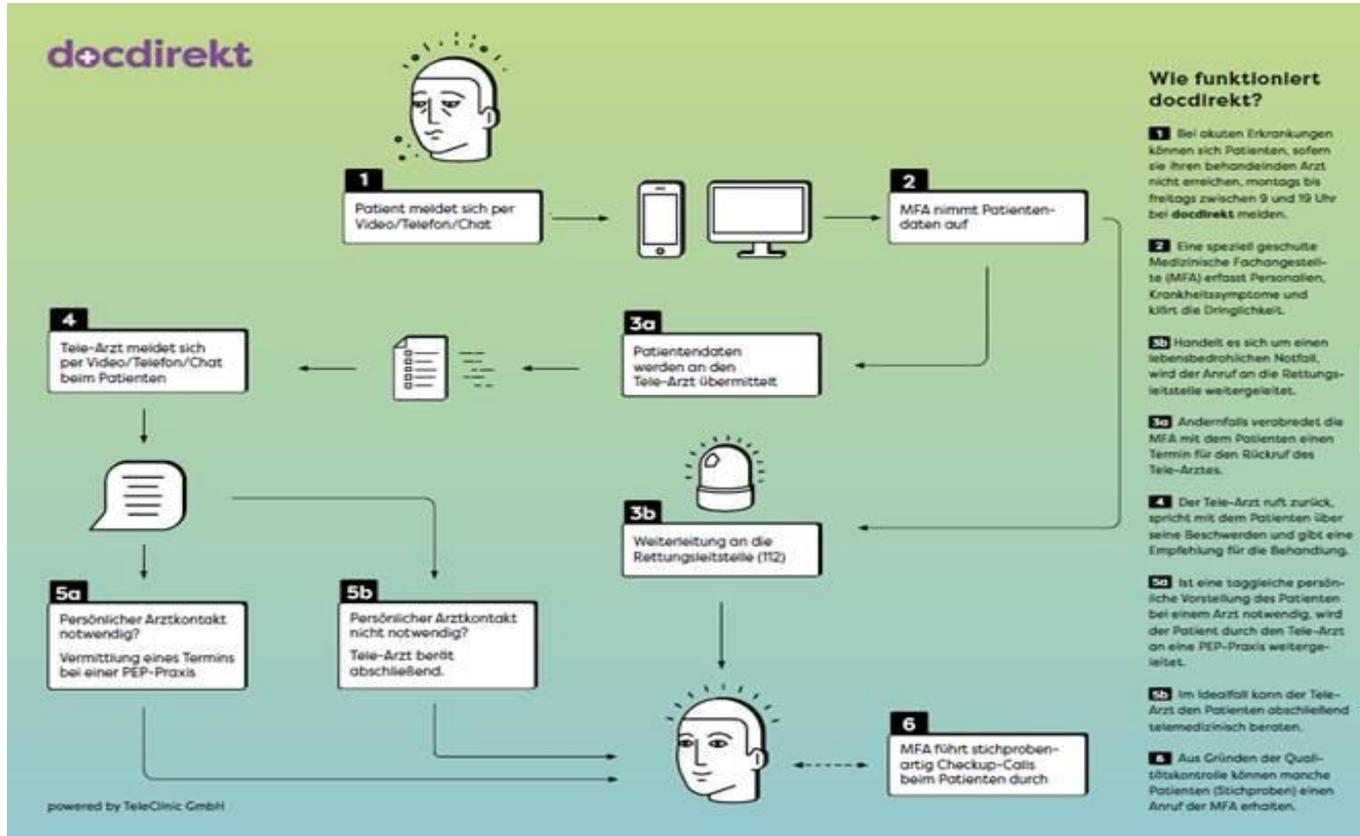


Alle Projekte unter:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/vier-millionen-euro-fuer-digitale-projekte-in-gesundheit-und-pflege/>

# DocDirekt

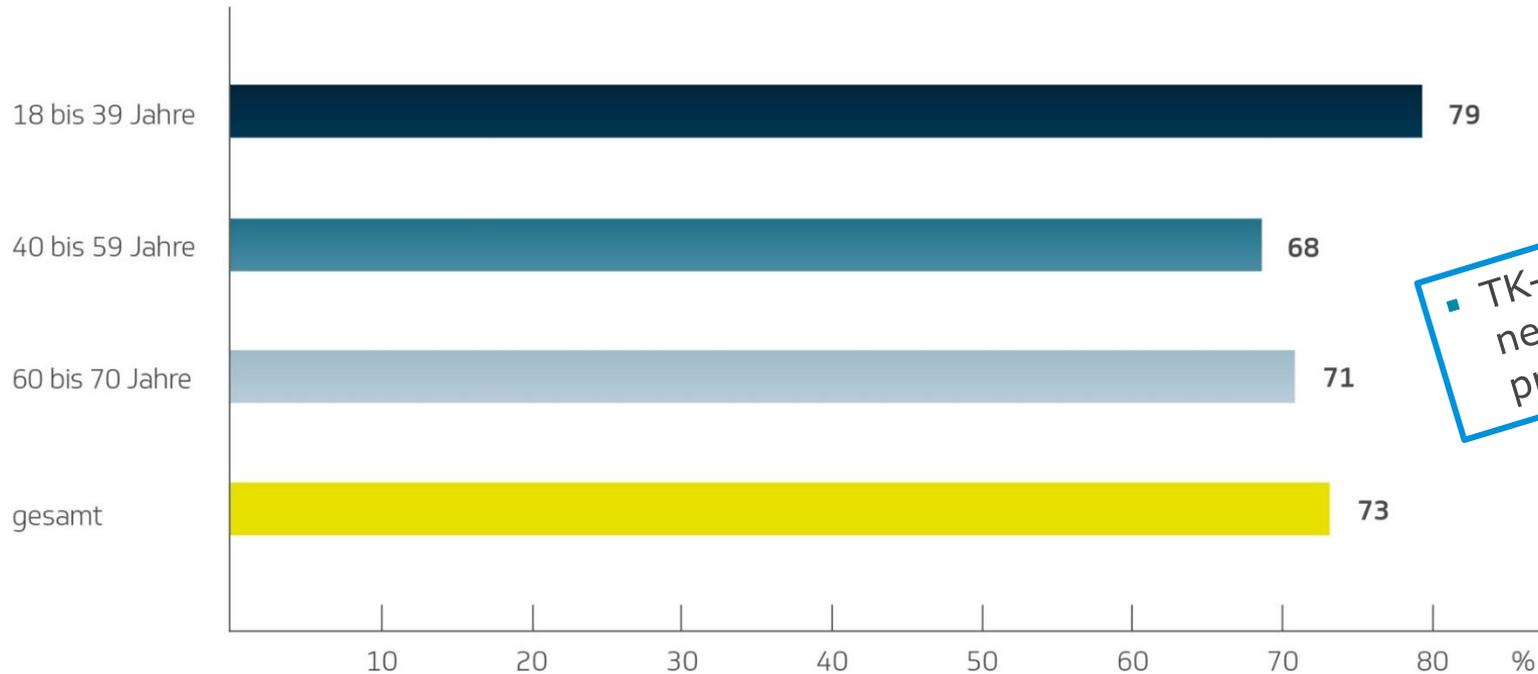
## - ein Modell nicht nur für Baden-Württemberg



**Ab Sommer 2019**  
**GERDA**  
**E-Rezept Projekt**  
**Baden-Württemberg**

# Die Zeit ist reif! Drei von vier Versicherten halten die elektronische Patientenakte für eine gute Idee

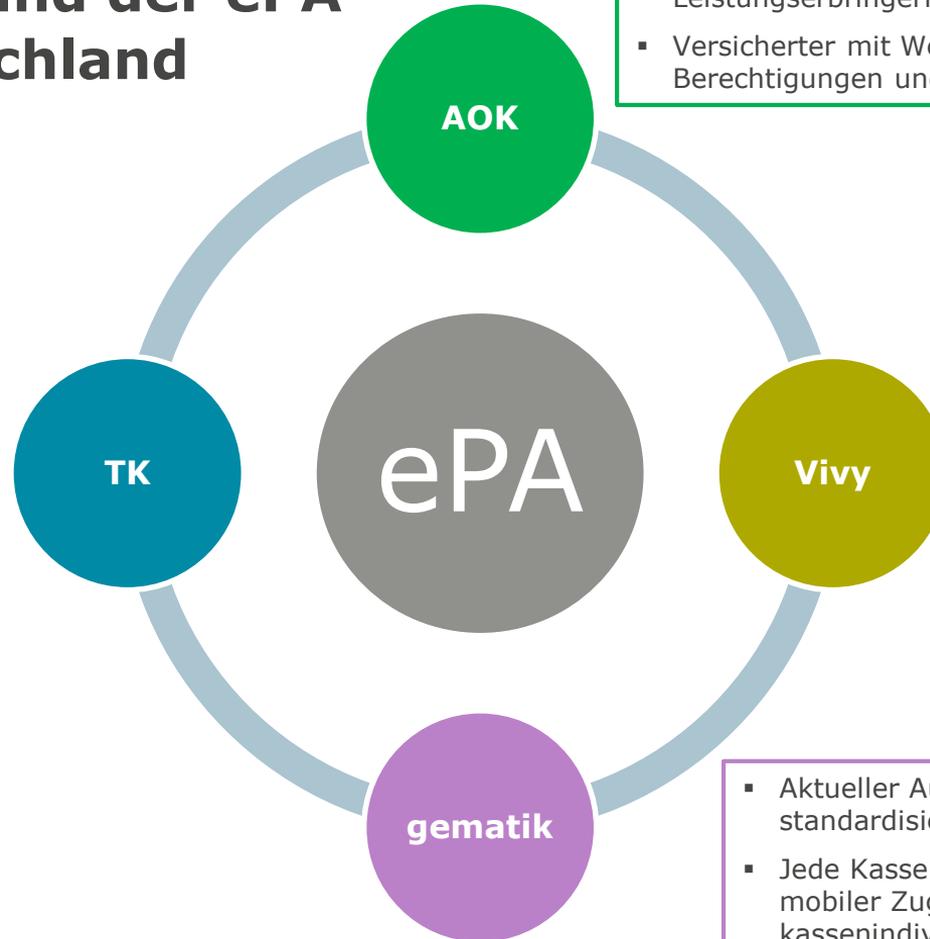
Anteil der Befragten, der die Idee einer elektronischen Patientenakte (ePA) gut/sehr gut findet



TK-Safe: 500 neue Nutzer pro Tag

# Aktueller Stand der ePA in der Deutschland

- Einrichtungsübergreifende ePA des Leistungserbringernetzwerkes
- Versicherter mit Web-Zugang für Berechtigungen und Datensicht



- eGA des Versicherten mit Übertragung Leistungsdaten der Krankenkasse und standardisierter Anbindung der Leistungserbringer

- eGA des Versicherten mit manueller Datenerfassung und Dokumentenübertragung der Leistungserbringer

- Aktueller Auftrag im TSVG: Definition von standardisierter ePA; Zulassung der Anbieter
- Jede Kasse muss ab 1.1.2021 Akte anbieten; mobiler Zugriff; standardisierte ePA kann durch kassenindividuelle Inhalte/ Anwendungen ergänzt werden

# Beispiel: TK-Safe



## Falls Sie noch Fragen haben ...

... stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

**Markus Koffner**

**Leiter Regionales  
Vertragswesen**

TK-Landesvertretung  
Baden-Württemberg

markus.koffner@tk.de

Tel.: 07 11 - 250 95 422

lv-baden-wuerttemberg@tk.de



### Gesundheitsakte

In der digitalen Akte können Sie alle Ihre Gesundheitsdaten geschützt speichern. Egal, ob Sie im Urlaub sind oder den Arzt wechseln. Ihre Gesundheitsakte haben Sie immer dabei.

### Ihr Einblick

Möchten Sie einen Überblick über Ihre Gesundheitsdaten der Techniker? Dann können Sie diese in Ihre persönliche Akte übertragen lassen. Zusätzliche Informationen können Sie jederzeit ergänzen.

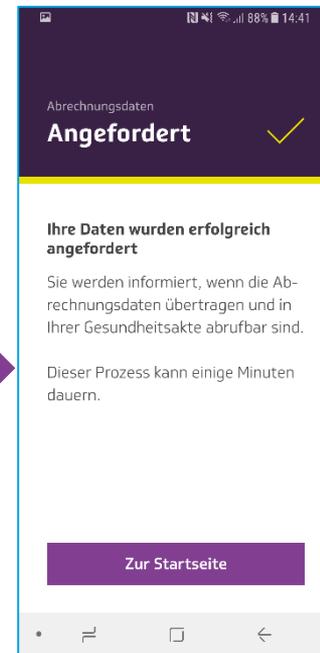
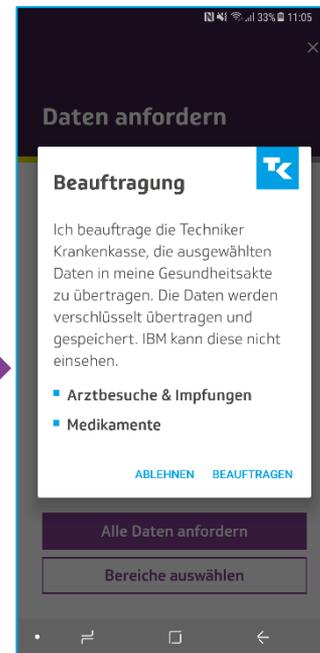
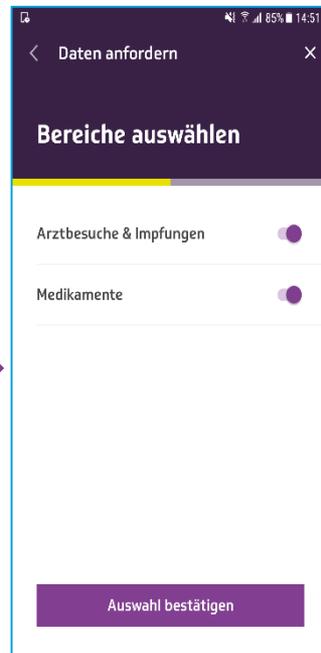
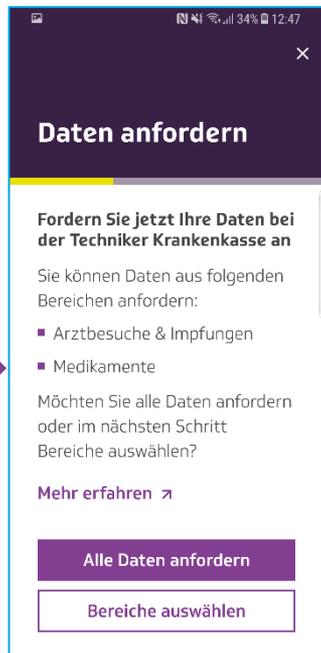
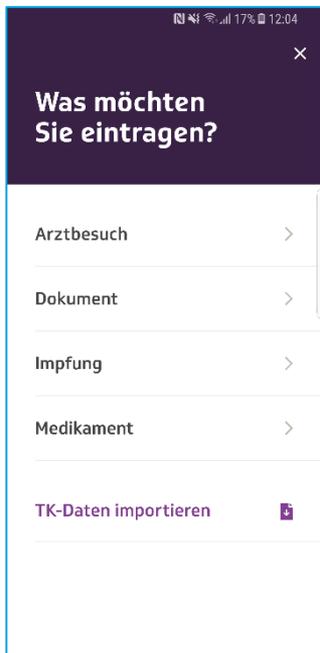
### Sie entscheiden

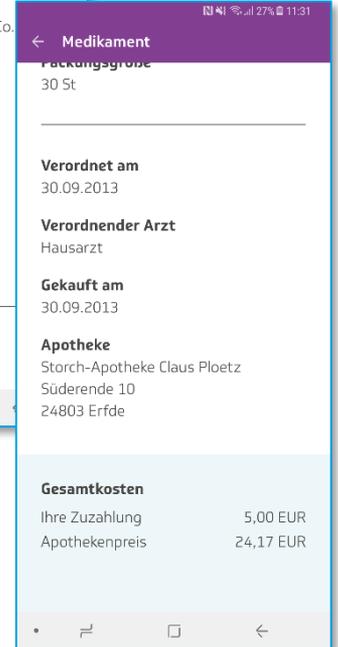
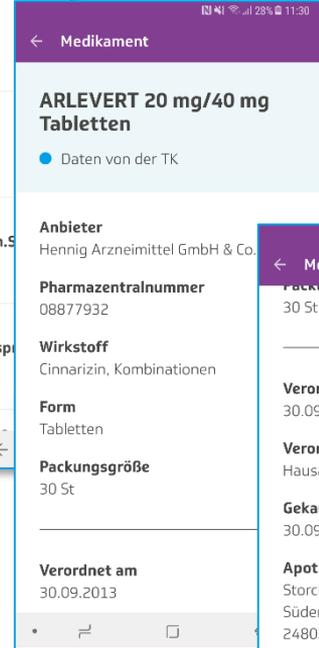
Ihre Daten werden verschlüsselt auf deutschen Servern unseres Kooperationspartners gespeichert. Nur Sie haben Zugriff und entscheiden, welche Daten gespeichert werden.

### Freiwillig & kostenlos

Ihr Vertragspartner ist die IBM Deutschland GmbH. Für Sie ist die Akte freiwillig und kostenlos. [Weitere Informationen](#)

[Zur Registrierung](#)





Daten übertragen

TK-Daten >

Krankenhaus-Daten >



Übersicht

Krankenhaus auswählen

Agaplesion Allgemeines Krankenhaus Hagen >

Agaplesion Bethanien Krankenhaus Heidelberg >

Agaplesion Bethesda Klinik Ulm >

Agaplesion Bethesda Krankenhaus Wuppertal >

Agaplesion Diakonie Kliniken Kassel >

Agaplesion Diakoniekrankenhaus Hamburg >

Agaplesion Diakoniekrankenhaus Rotenburg >

Datenübertragung

Abgeschlossen ✓

Dokument – Entlassbrief

09.05.2018

Agaplesion



Fertig

Gesundheitsakte

Arztbesuche Dokumente Impfungen

2018

Entlassungsbericht  
09.05.2018

1.pdf

Röntgen Bild  
03.05.2018

1 Foto(s)

Coloskopie

